

Kita Bärenklau 2011/ eine Kita in Bewegung

Ende 2010/ Anfang 2011 wurde im Kitaausschuss der Entschluss gefasst, dass die Kita mehr Außendarstellung betreiben muss, um auf sich aufmerksam zu machen. Die Kita in Bärenklau leidet durch die demographische Entwicklung des Ortsteils unter rückläufigen Kinderzahlen. Bereits jetzt kommt ein Teil der betreuten Kinder aus den umliegenden Orten.

Die emsige Spendensammlerin Frau Kießling machte sich auf, um Geld für ein Außenwandmotiv zu sammeln. Stange & Frank, der Seniorenverein Bärenklau und K.P. Schröder – sowie die Eltern spendeten für die Ausseneinrichtung. Die Erzieher bastelten Bascettasterne, die auf Weihnachtsmärkten verkauft wurden.

Durch Frau Klose kam der Kontakt zur Malerfirma Kersten Frank zustande, der sich für Bärenklau sehr einsetzt und daher die Außenfassade kostenlos mit dem Bärenaußenmotiv durch den Maler Matthias Brändel gestalten ließ.

Außerdem wurde ein großes Plakat gestaltet für den Zaun, da das Gebäude von außen nicht auf den ersten Blick als Kita erkennbar war. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Da somit das Außenwandmotiv günstiger wurde als gedacht konnten von den gesammelten Spenden Außenspielgeräte gekauft werden, so z.B. neue Verkehrsschilder für den Verkehrsgarten. Der Verkehrsgarten steht übrigens auch anderen Kitas zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kitaleiterin Frau Schenk.

Für die Hortkinder wurde ein Werkraum eingerichtet. Familie Warmuth und Familie Kießling haben mit der Horterzieherin Christine Nettelmann ein Wochenende geopfert und den Raum gestrichen und hergerichtet - zwei Werkbänke wurden von der ARGE BAER gesponsert. Die Horterzieherin Frau Nettelmann kann jetzt „mit den großen“ in einem eigenen Raum werken. Falls Sie nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit suchen – die Eltern würde sich freuen, wenn das Werken über einen rüstigen Rentner oder einer anderen männlichen engagierten Person gelehrt werden könnte. Da die Kita 3 Erzieherinnen hat wäre ein männlicher Ansprechpartner für Jungs wünschenswert.

Unsere Kita in Bärenklau bietet viel Platz. So sind wir eine der ersten Kitas in Oberkrämer, die Kindern den vorgeschriebenen Raum von 3,5m² ermöglicht – durch ein riesiges Spielgelände, welches von den Kindern gerne genutzt wird. So ist neben dem Verkehrsgarten, wo diverse Fahrzeuge zur Nutzung bereit gestellt werden, auch der Sommer - Rutschberg zu erwähnen. Im Winter wird der Hügel zur Rodelbahn erklärt. Um die Bewegung noch mehr zu betonen – neben dem anderen Schwerpunkt Reggio-Pädagogik – wird jetzt 1x wöchentlich für Hortkinder und 1x wöchentlich für Kindergartenkinder in der Kita Yoga angeboten. Nach den ersten Stunden hatten die Erzieher den Muskelkater...die Kinder können mittlerweile den Übungen begeistert folgen. Warum Yoga? Neben dem „normalen“ Sportangebot, welches in der Kita auch stattfindet, bietet Yoga zum einen Muskelstärkung, Beweglichkeit, Entspannung, bewusste Atmung, das Austesten von körperlicher Wahrnehmung, Selbstbewusstsein und fördert dabei auch die Konzentration. Da es bei Yoga nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Genauigkeit ankommt müssen die Kinder sich sehr auf die Übungen konzentrieren, was bei anderen Sportarten nur bedingt nötig ist. Das neue Angebot kommt jedenfalls super bei den kleinen Sportlern an.

Der Höhepunkt war das Sommerfest, dass Dank der Oranienburger Verkehrswacht und den Eltern ein voller Erfolg wurde.

Dorothee Waßerfall

(Mutter von 2 Kindern der Kita)